



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 ● Sonnabend, 23. Oktober 2021 ● Nummer 17



Foto: Falk Bernhardt

100 Jahre Bäckerei Kirsten in Hainichen ... lesen Sie weiter auf Seite 10.

Anzeiger(n)

Impressum:
Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

C
M
Y
K



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Herbstferien haben begonnen und es besteht Hoffnung, dass viele der Veranstaltungen, auf welche wir pandemiebedingt im Vorjahr verzichten mussten, in diesem Jahr wieder stattfinden können. Eventuell allerdings mit Einschränkungen wie der 3-G-Regel.

● Im November 2021 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant – jedes Wochenende ist etwas los

Wochenende 1: Parkpflage am 6.11.2021

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf den jährlichen Parkpflage tag hinweisen. Er findet dieses Mal am Samstag, den 6.11.2021, statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr vor dem Gellert-Museum.

Der Schwerpunkt der Arbeiten in diesem Jahr liegt rund um das Wildgehege und die Vogelvolieren. Um die Mittagszeit wird ein warmes Essen ausgeteilt.

Es wäre schön, wenn sich viele freiwillige Helfer am 6.11.2021 im Stadtpark einfinden, um unserer „guten Stube“ zu einem weiteren Stück Glanz verhelfen. Schon einmal vorab besten Dank für die Bereitschaft, beim diesjährigen Parkpflage tag mitzumachen.

Wochenende 2 : Martinsumzug im Stadtpark am 13.11.2021

Ebenfalls im Stadtpark und zwar rund um die neu gestaltete Freilichtbühne, findet in diesem Jahr der traditionelle Martinsumzug statt. Daran beteiligen sind neben der Trinitatis-, der katholischen St. Konrad Kirchgemeinde und JMEM auch alle Hainichener Kindertageseinrichtungen.

Ich freue mich über die Idee, die Freilichtbühne, welche nach ihrer Fertigstellung kaum genutzt werden konnte, zum Martinsumzug als Lokalität auszuwählen. Beginn ist um 17 Uhr mit dem Eintritt von St. Martin.



Wochenende 3: Ehrung Feuerwehrjubilare und Rassegeflügelschau

Eine schöne Tradition hat im Dialog der Stadt mit unseren Kameradinnen und Kameraden bei der Freiwilligen Feuerwehr der Brauch, langjährige Feuerwehrleute, welche im jeweiligen Jahr Jubiläum feiern, im Rahmen einer kleinen Feier zu ehren und ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Nachdem diese Veranstaltung 2020 pandemiebe-



dingt ausfallen musste, wollen wir sie für gleich zwei Jubiläumsjahrgänge am Abend des 19.11.2021 im Feuerwehrgerätehaus Hainichen nachholen.

Einen Tag später ist Eröffnung der ebenfalls 2020 abgesagt Rassegeflügelschau des Rassegeflügel-Zuchtvereins Hainichen und Umgebung e. V. Es handelt sich um die bereits 144. Ausstellung ihrer Art. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag präsentieren die Geflügelzüchter ihre Zuchterfolge im HKK-Vereinshaus.



Wochenende 4 (1. Adventswochenende):

Rassekaninchenschau, Einschalten

Riechberger Lichterbogen, Pyramidenanschub

Gar nicht mehr allzu lange hin ist es bis zur Adventszeit. Genau 5 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtbotsens ist es soweit und das erste Licht am Adventskranz wird angezündet. Sichtbar wird die Vorweihnachtszeit am Markt bereits am Dienstag, 23.11. mit Aufstellen des Weihnachtsbaums und 2 Tage später am Donnerstag, 25.11. mit Aufbau der Weihnachtspyramide.

Am 1. Adventswochenende findet im HKK-Vereinshaus traditionell die Rassekaninchenausstellung des Vereins S 205 Hainichen e. V. statt. Diese wird am 27.11. um 10 Uhr eröffnet.

Am gleichen Tag wird abends der Riechberger Schwibbogen erstmals in diesem Jahr eingeschaltet, am Sonntag, 28.11. wird am Markt die Weihnachtspyramide angeschoben. Beginn ist um 17 Uhr.

Dabei gelten die dann gültigen Coronaregeln, aktuell bei einer Inzidenz von über 35 3-G-Regel (geimpft, getestet, genesen). Entscheidend ist allerdings die dann geltende Coronaschutzverordnung im Freistaat Sachsen.

● Appell, sich impfen zu lassen – auch in Hainichen besteht bis Jahresende mehrfach Möglichkeit dazu



SACHSEN
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

JETZT IMPFEN
sachsen.impfterminvergabe.de

Glücklicherweise ist aktuell die Zahl der sich in stationärer Behandlung befindlichen Coronapatienten recht niedrig. Ein nochmaliger Lockdown erscheint aus meiner Sicht derzeit eher unwahrscheinlich. Dennoch: Diejenigen Personen, welche auf den Intensivstationen liegen sind zu weit über 90 % ungeimpft. Corona ist aktuell fast ausschließlich eine Krankheit der Ungeimpften.

Um es auch den Menschen zu ermöglichen, sich impfen zu lassen, welche nicht mobil sind, bieten wir in Absprache mit dem Landratsamt und dem DRK Kreisverband bis zum Jahresende noch mehrere Impftermine im Neorokokosaal des Goldenen Löwen an. Und zwar am

Wochenmarkttag Mittwoch in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bis zum Jahresende können Sie am **10.11., 8.12. und 29.12.2021** in den Goldenen Löwen kommen und sich impfen lassen.

● Statistische Zahlen zum Ausländeranteil in unserer Stadt



Alljährlich erhalte ich vom Landratsamt eine Liste mit der Zahl und Herkunftsländer, der in Hainichen wohnenden ausländischen Staatsbürger. Von derzeit 585 in Hainichen lebenden Bürgern, die keinen deutschen Pass besitzen,

stammen 56 aus Rumänien, 55 aus Polen, 35 aus Syrien, 31 aus Pakistan, 27 aus dem Irak, 27 aus Russland, 26 aus Nigeria, 24 aus Indien, 20 aus Georgien und 19 aus Vietnam.

27,9 % der in Hainichen gemeldeten Ausländer sind Asylbewerber, davon jedoch über die Hälfte mit Aufenthaltsgestattung, 40 % mit einer Duldung und nur 6,7 % ohne amtliches Aufenthaltspapier.

Mir erscheint es aktuell wichtiger denn je, in unserer Region für arbeitsame und arbeitswillige Menschen eine gute Willkommenskultur zu schaffen. Bereiche wie Pflege, Gastronomie aber auch niederschwellige Tätigkeiten können schon heute oft ausschließlich mit ausländischen Mitbürgern besetzt werden. Bedenkt man, dass in Sachsen in den nächsten Jahren jährlich dreimal so viele Menschen in den Ruhestand wechseln, als aus den Schulen nachrücken, können wir uns ausrechnen, wohin wir steuern. Gerade bei anerkannten Asylbewerbern ist es seit Jahren Brauch, dass nahezu keine Person nach der Erteilung des Aufenthaltstitels in unserer Stadt bzw. unserer Region bleibt. Bei einigen Personen davon habe ich diese Entscheidung sehr bedauert.

● Ergebnisse der Geschwindigkeitsanzeigeanlage in der Stadt

Wie bereits berichtet, haben wir uns in diesem Jahr eine Geschwindigkeitsanzeige angeschafft, welche auch die Verkehrsströme misst. Die Anlage ist flexibel einsetzbar und soll für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Einige spannende Erkenntnisse der Messungen in letzter Zeit:

Messung am HKK-Vereinshaus Oederaner Straße: 87 % der in Richtung Cunnersdorf und 94 % der in Richtung Friedhof fahrenden Fahrzeuge haben die



Höchstgeschwindigkeit (Tempo 50) eingehalten. Gemessene (traurige) Spitzenwerte: 94 km/h (6.30 Uhr), 85 km/h (9.30 Uhr) und 82 km/h (19 Uhr).

Thomas-Müntzer-Siedlung (Einbahnstraße in Richtung Lindenweg): Hier haben sich 90,5 % der Verkehrsteilnehmer an Tempo 30 gehalten, was dort die Höchstgeschwindigkeit ist. Die schnellste Messung lag bei 64 km/h (1 Uhr nachts)

Gabelsbergerstraße (Richtung Gartenstadt): Auch dort gibt es eine Tempo 30 Zone. An der Ecke Gabelsberger-/Goethestraße fuhren knapp 86 % maximal die erlaubte Geschwindigkeit 30 km/h. Wir haben diese Zahlen an die Polizei weitergeleitet mit der Bitte, dort einmal eine offizielle Messung durchzuführen. Gerade bei den Fahrzeugen, welche aus der Gartenstadt heraus fahren, lag die Zahl der Verstöße gegen Tempo 30 relativ hoch.

Frankenberger Straße (gegenüber den „Ziegelhäusern“): Dass dort ein hohes Verkehrsaufkommen herrscht, konnte man schon daran erkennen, dass die Anzeige oft gar keine Geschwindigkeit anzeigte, weil der Akku leer war. Während sich stadteinwärts mehr als 93 % der Verkehrsteilnehmer an die Höchstgeschwindigkeit (50 km/h) gehalten haben, sah dies stadtauswärts anders aus. Mehr als 25 % der Messungen ergab eine zu hohe Geschwindigkeit. Trauriger Rekord waren gemessene 124 km/h (22 Uhr), 2 x 118 km/h (10.30 und 4:00 Uhr) und 19 weitere gemessene Geschwindigkeiten von mehr als 100 km/h. An 12 gemessenen Tagen (mit mehreren Stunden akkubedingtem Ausfall) befuhren 19 Kfz die Straße mit mehr als 100 km/h, davon mit einer Ausnahme alle stadtauswärts fahrend. Hätte die Polizei während dieses Zeitraums gemessen, hätten 52 Fahrverbote ausgestellt werden müssen.

Natürlich messen wir auch weiterhin die Geschwindigkeiten an vielen Punkten der Stadt und leiten die Ergebnisse an die Polizei weiter. Ich halte Sie weiter in unregelmäßigen Abständen über die Messergebnisse informiert.

● Der nächste Gellertstadtbote erscheint erst wieder in 4 Wochen

Aufgrund der Herbstferien legen wir noch einmal eine Pause beim zweiwöchigen Erscheinungsrhythmus des Gellertstadtboten ein. Die nächste Ausgabe erscheint erst wieder in 4 Wochen am 20. November 2021. Ich bitte um Kenntnisnahme und Verständnis. Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister


Dieter Greysinger

Termine für Coronaschutzimpfung im Goldenen Löwen bis Jahresende

Die Stadt Hainichen stellt in Absprache mit dem DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen und dem Landratsamt Mittelsachsen den Neorokoko-saal des Goldenen Löwen bis zum Jahresende für 3 weitere Impftermine zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Impftermine finden an folgenden Tagen statt (jeweils am Mittwoch zum Wochenmarkt):

10.11.2021/ 8.12.2021/ 29.12.2021 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr.

Über eine rege Resonanz dieses Angebots würde ich mich sehr freuen.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Glascontainer im Bereich Turnerstraße hat endgültigen Standort bekommen



„Das Wandern ist des Müllers Lust“, dieses Volkslied könnte der Altglascontainer im

nordöstlichen Bereich der Innenstadt singen. Zunächst stand er am Beginn des Radwegs in der Nähe vom EDEKA-Markt der Generationen. Darüber gab es regelmäßig berechtigte Beschwerden. Denn es lässt sich nicht 100%ig ausschließen, dass dort Scherben auf der Straße liegen. An einem Verkehrsort mit täglich zahlreichen Radfahrern, die dort vorbei fahren, sicherlich keine günstige Konstellation.

Interimsweise wurde der Container auf den Parkplatz des Stadtarchivs auf der Turnerstraße umgelagert. Doch auch hier ist die Situation nicht komplikationslos: Da in der Nähe der Bolzplatz ist, wo häufig Kinder Fußballspielen, gab es bisweilen schon Splitter, die bis

zum Bolzplatz gesprungen sind. Zudem wird der Parkplatz regelmäßig von Autos und Fahrrädern befahren.

Mit dem Abriss der ehemaligen SED-Kreisleitung auf dem Areal Turnerstraße 12/14 hat der Glascontainer jetzt seinen endgültigen Standort gefunden. Die Errichtung des Stellplatzes samt Umzäunung erfolgte durch die Firma Neukalt aus Bockendorf. Die Kosten in Höhe von rund 6.000 € erhält die Stadt durch den Entsorgungsbetrieb des Landkreises ersetzt. Danke allen am Bau beteiligten Akteuren.

Bild: Mathias Lippert, Sachbearbeiter Bauamt, Text: Dieter Greysinger

Die Baustelle im Freibad ist so gut wie erfolgreich abgeschlossen

Schade, dass der Sommer schon vorbei ist. Dieser Gedanke kommt einem zwangsläufig in den Sinn, wenn man aktuell an der fast fertiggestellten Baustelle des Hainichener Freibads vorbeikommt.

Die Folie ist komplett eingebracht, das Becken mit Wasser gefüllt. Gerade bei blauem Himmel versetzt die Farbe des Wassers bei der gelben Beckenfarbe einem schnell in Karibikfeeling.

Die Einweihung mit einem Badfest ist für Ende Mai 2022 angedacht. Hoffen wir, dass ein paar milde Herbsttage dafür sorgen, dass die Grasnarbe noch anwächst. Das Gras wird in den nächsten Tagen angesät.

Die restlichen Arbeiten, wie die Montage der

Schließfächer und Fahrradständer sowie die Beklebung der Aufsichtskanzel erfolgt im Frühjahr 2022.

Bis zum Abzug der Bauarbeiter werden noch Bäume und Büsche angepflanzt und die Duschbecken fertiggestellt.

Uns erwartet im Sommer 2022 ein komplett saniertes und in neuem Glanz erstrahlendes Freibad.

Vielen Dank allen an der Umsetzung dieses großartigen Vorhabens für unsere Stadt beteiligten Akteuren. Ein ganz besonderer Dank dem Fördermittelgeber in Dresden, dem Landratsamt Mittelsachsen und dem Klosterbezirk Altzella. Und nicht zuletzt ein Dank den Stadträten, welche bereit waren, die

75%ige Förderung durch den Freistaat mit rund 500.000 € aus dem städtischen Haushalt kofinanzieren.

Dieter Greysinger



Ablauf an der Löschwasserentnahmestelle in Bockendorf erneuert

Mit der Instandsetzung der Löschwasserentnahmestelle an der alten Feuerwehr in Bockendorf durch die Fa. Alfons Lenz aus Langenstriegis im August 2021 wurde die Löschwasserbereitstellung in der Dorfmitte von Bockendorf verbessert.

Im Rahmen der Arbeiten wurden die undichten Bretter erneuert, die Sohle abgedichtet sowie die Konstruktion des Ständers geändert. Neu ist jetzt eine Welle mit oben gelagerter Kurbel zum Ziehen der Bretter für den Hochwasserfall oder zur Reinigung der Staustelle. Im Zuge der Arbeiten wurde die Löschwasserentnahmestelle am Eulenbach auch gleich noch entschlammt. Die Kosten beliefen sich auf rund 5.060 Euro.

Thomas Böhme, Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Ehrgeizige Baupläne im Hainichener Stadtzentrum



Dem aufmerksamen Besucher der Hainichener Innenstadt ist die Bautafel an der ehemaligen Spielothek Mühlstraße 2 bestimmt bereits ins Auge gefallen.

Durch die Firma BUGUN Immobilien aus Berlin soll dieses stadtbildprägende Gebäude unmittelbar am Hainichener Schulzentrum gelegen, in den nächsten Monaten zu neuem Glanz gelangen.

Bei den älteren Bewohnern unserer Stadt ist das Gebäude noch als „Schmidt Bäcker“ bekannt. Doch sind diese Zeiten lange her.



Zuletzt war das Gebäude nur mehr sporadisch bewohnt. Lange Zeit gehörte es einem Mann, der in Dresden lebte und dort einen Döner-Imbiss betrieb. Ich versuchte mehrfach, auch bei persönlichen Besuchen, ihn von der Sanierung der Immobilie zu überzeugen. Letztendlich weist die Hainichener Innenstadt einen hohen Sanierungsgrad auf, nur wenige unsanierte Häuser beeinträchtigen diesen sehr positiven Eindruck. Meine Bemühungen hatten allerdings leider keinen Erfolg. Erst nachdem der Besitzer in Insolvenz

ging und das Haus verkauft werden musste, kam wieder Bewegung in diese Sache.

Die Firma BUGUN Immobilien hat vor wenigen Wochen in Mittweida an der Altenburger Straße bereits eine Immobilie sehr ansprechend saniert. Auch in Roßwein hat man bereits ein Gebäude erworben und auf Vordermann gebracht.

Insgesamt entstehen auf der Mühlstraße 2 sieben hochwertige Wohnungen mit Größen von 36 m² bis 85 m². Die Dachgeschosswohnung als Etagenwohnung soll sogar 120 m² groß werden. Das Haus wird grundhaft saniert und faktisch „kein Stein mehr auf dem anderen gelassen“. Bereits im Frühjahr 2022 sollen die Sanierungsarbeiten zu Ende gehen. Doch mit der Sanierung des „Schmidt-Bäcker Hauses“ sind die Pläne der beiden Investoren, Lukasz Gunia und Wojciech Bugla, in unserer Stadt bei weitem noch nicht abgeschlossen. Vor wenigen Wochen hat man das Fischer-Kaufhaus (Mühlstraße 2/Brückenstraße 1) erworben und möchte auch dieses Gebäude im kommenden Jahr auf Vordermann bringen. Vermittelt wurde der Kontakt übrigens durch Kay Pöschmann von der Volksbank Mittweida. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns über das Engagement der Firma BUGUN in Hainichen sehr und warten gespannt auf den Baufortschritt und das Erblühen einer weiteren Ecke in unserer Innenstadt.

*Bilder: BUGUN Immobilien, Dieter Greysinger
Text: Dieter Greysinger*

Die Michael-Meurer-Straße ist ab dem 22.10. wieder frei befahrbar

Die Michael-Meurer-Straße war einst eine der schlechten innerstädtischen Straßen in unserer Stadt. Die ohnehin schon stark ramponierte Straßenoberfläche bekam vor einigen Jahren im wahrsten Sinn des Wortes den Rest ab, als die Michael-Meurer-Straße als Umleitung der August-Bebel-Straße diente und ungewöhnlich hohe Mengen an Verkehr über sich ergehen lassen musste.

Mit diesem schlechten Image ist glücklicherweise jetzt Schluss. Anfang Oktober endeten die Bitumen-Einbauarbeiten am 2. Bauabschnitt der Michael-Meurer-Straße bis zur Ziegelstraße. Vom 11.10. bis 15.10. ruhen die Arbeiten auf der Baustelle, danach führt die Firma VESTRA Bitumentätigkeiten aus.



Spätestens in der letzten Oktoberwoche ist die Michael-Meurer-Straße wieder frei befahrbar. Der zweite Teil der Straßenbaumaßnahme, nämlich die Sanierung der Kurzen Straße

erfolgt im Frühjahr 2022. Bauausführender Betrieb ist weiterhin die Firma Hoff aus Ostrau mit welcher es während der gesamten Bauzeit ein sehr vertrauensvolles Miteinander gab. Auch die abgelieferte Qualität der Arbeiten gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Vielen Dank allen an den Bauarbeiten beteiligten Akteuren, der Firma Hoff aus Ostrau, Hartmut Stenker aus dem Rathaus, der die Bauarbeiten begleitete, dem Fördermittelgeber in Dresden für die Bereitstellung der finanziellen Unterstützung und den Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

*Bild: Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt
Text: Dieter Greysinger*

Mehr Informationen: www.hainichen.de

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

In der 25. Sitzung des Stadtrates am 22. September 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2542	22.09. 2021	davon anwesend:	16	Die Stadt Hainichen gewährt für das Modellprojekt „Weiterentwicklung der Kindereinrichtungen zu Eltern-Kind-Zentren“ für den Zeitraum 01. 07. 2021 bis 31. 12. 2022 einen weiteren Zuschuss in Höhe von insgesamt 8.250,00 €, davon 750,00 € im Jahr 2021 und 7.500,00 € im Jahr 2022.
Vorlage Nr. 4278, 3. Fassung		Ja-Stimmen	16	
Wahl des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters		Beschluss Nr. 2544	22.09. 2021	
Zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters wird Herr Maximilian Kermes gewählt.		Vorlage Nr. 4280		
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18+1	Förderung einer privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderung Stadtumbau Programmteil Aufwertung Fördergebiet „Stadtkern“		Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16+1	Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 2449 vom 08. 07. 2020 zur Förderung der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Bahnhofstraße 33 im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau – Aufwertung Fördergebiet „Stadtkern“ auf und beschließt gemäß der Kostenänderung auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung die neue Förderhöhe von 71,54 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 556.200,00 €.		Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend:	16			davon anwesend:
Ja-Stimmen:	11			Ja-Stimmen
				16
				16
Beschluss Nr. 2543	22.09. 2021			Beschluss Nr. 4546
Vorlage Nr. 4269; 2.-Fassung				Vorlage Nr. 4281
Kita – Finanzierungsrichtlinie				Betriebskostenabrechnung Kindereinrichtungen 2020 - Kenntnisnahme
Die Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe in der Stadt Hainichen (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) wird beschlossen und tritt zum 01. 01. 2022 in Kraft. Dem Stadtrat sind nach Vorliegen die mit den freien Trägern geschlossenen Rahmenvereinbarungen zur Kenntnisnahme vorzulegen				Der Stadtrat nimmt die Betriebskostenabrechnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Hainichen für das Jahr 2020 zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18+1	Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18+1	Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16+1	Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16+1	Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend:	16	davon anwesend:	16	davon anwesend:
Ja-Stimmen:	11	Ja-Stimmen:	16	Ja-Stimmen
			16	16
				16
				16
Beschluss Nr. 2545	22.09. 2021	Beschluss Nr. 4545	22.09. 2021	Beschluss Nr. 4546
Vorlage Nr. 4281		Vorlage Nr. 4281		Vorlage Nr. 4281
Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Eltern-Kind-Zentren (E-KiZ)		Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Eltern-Kind-Zentren (E-KiZ)		Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Eltern-Kind-Zentren (E-KiZ)

In der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29. September 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 256/21	29. 09. 2021	Beschluss Nr. 257/21	29.09. 2021
Vorlage Nr. 4289		Vorlage Nr. 4290	
Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen		Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen	
Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 25.08.2021 bis 14.09.2021 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 105,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.		Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Marcus Wilsdorf in Höhe von 8.000,00 EUR für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt „Kulturhauptstadt Europa“ zu Gunsten der Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.	
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:	8	Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:	8
davon anwesend:	6	davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6	Ja-Stimmen:	6

In der 22. Sitzung des Technischen Ausschusses am 06. Oktober 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1007/21
Vorlage Nr. 4288

06.10. 2021

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für die Flurstücke-Nr. 764/7 und 764/11 der Gemarkung Hainichen, August-Bebel-Straße 1

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag zur Errichtung eines Verkaufspavillons mit Bistrobereich und Werbeanlagen für den Verkauf von Back- und Konditoreiwaren sowie Snacks und Kaffee auf den Flurstücken-Nr. 764/7 und 764/11 der Gemarkung Hainichen, August-Bebel-Straße 1.

Das Einvernehmen zum zugehörigen Bauantrag für Werbeanlagen zur Anbringung des Logos und des Schriftzuges an den drei Ansichtsseiten des Verkaufspavillons wird ebenfalls erteilt.

Bestandteil ist weiter ein Antrag auf Befreiung nach § 32 (2) BauGB, da ein Teil der baulichen Anlage außerhalb der Baugrenzen des Bebauungsplans „Erweiterung Lebensmittelmarkt August-Bebel-Straße“ errichtet werden soll. Auch hierzu erteilt die Stadt Hainichen das Einvernehmen gemäß §36 (1) BauGB.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

Beschluss Nr. 1008/21
Vorlage Nr. 4293

06. 10. 2021

Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 302/8 der Gemarkung Crumbach, Striegisweg 3 a

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zum Rückbau und Ersatzneubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück-Nr. 302/8 der Gemarkung Crumbach, Striegisweg 3 a.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Dienstag, den 16.11.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 02.11.2021
Cunnersdorf	Donnerstag, den 04.11.2021
Eulendorf	Montag, den 08.11.2021
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 11.11.2021
Riechberg-Siegfried	Montag, den 08.11.2021
Schlegel	Donnerstag, den 04.11.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

18.09.2021 Almut Adler, wohnhaft in Hainichen
21.09.2021 Gustav Lang, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

23.09.2021 Christa Rothe, geb. Wetzig, 1928, Hainichen
02.10.2021 Gottfried Busch, geb. 1933, Hainichen
09.10.2021 Johannes Martin, geb. 1925, Hainichen

Wir trauern um Gottfried Busch

Am 2.10.2021 verstarb im Alter von 88 Jahren Gottfried Busch. Herr Busch war als Lehrer und in seiner Tätigkeit als Stadtrat im Hainichener Stadtparlament vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gut bekannt. Nach seiner Ausbildung als Schuhmacher, welche er mit der Erlangung des Meistertitels fortführte, wechselte Gottfried Busch im Jahr 1962 in den Schuldienst.



Viele Jahre war er als Lehrer für Physik, Mathematik und UTP (Unterricht in der Produktion) unter anderem in Pappendorf und an der Oberschule 2 (spätere Maxim-Gorki-Mittelschule) in Hainichen tätig. Gottfried Busch hat in dieser Zeit hunderten von Hainichenerinnen und Hainichenern das Rüstzeug für ihr späteres Leben mitgegeben.

Nach der politischen Wende kandidierte Gottfried Busch im Jahr 1994 für den Hainichener Stadtrat und wurde ins Gremium gewählt. 1999 erfolgte die erfolgreiche Wiederwahl in den Stadtrat. Zwischen 1994 und 2004 gehörte Gottfried Busch sowohl dem Hainichener Stadtrat als auch dem Verwaltungsausschuss an. Gottfried Busch gehörte während dieser Zeit der Fraktion der SPD an.

Wir gedenken dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute zur Stadtratssitzung am 13.10. und werden Gottfried Busch ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen, vor allem natürlich seiner Ehefrau Christine Busch, mit der er fast auf den Tag genau 65 Jahre verheiratet war.

*Dieter Greysinger, Oberbürgermeister
im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung*

Die Stadt Hainichen sucht mit Ausbildungsbeginn zum 01. September 2022 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Zu den Tätigkeiten einer/eines Verwaltungsfachangestellten gehören

- die Vorbereitung und der Erlass von Verwaltungsentscheidungen in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten; beispielsweise das Erlassen von Verwaltungsakten, die Prüfung von Widersprüchen sowie die Beratung von Bürgern, Unternehmen und Organisationen (Verwaltungsaufgaben werden stets dienstleistungs- und kundenorientiert erledigt)
- die Bearbeitung von Vorgängen unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- die Bearbeitung von Personal- und Haushaltsangelegenheiten; beispielsweise die Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen oder die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen
- das Planen und Organisieren von verschiedenen Arbeitsprozessen in Ihrem Aufgabenbereich

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- mindestens einen erfolgreichen Real- schulabschluss, mit guten schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde vorweisen können
- kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln haben

Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung wird im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Kanzlerstraße 9 in Chemnitz, in Form des Blockunterrichts durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung. Während dieser Zeit werden die Auszubildenden an die Arbeitsaufgaben und Arbeitsweisen einer Verwaltung herangeführt und können ihr bereits vermitteltes Wissen aus der Berufsschule in der Praxis anwenden. Zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung besuchen die angehenden Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr für ca. drei Monate das Kommunale Studieninstitut Chemnitz, um ihre Kenntnisse prüfungsvorbereitend zu vertiefen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag innerhalb unterschiedlichster Ämter der Stadtverwaltung
- eine Verknüpfung zwischen theoretischem Wissen sowie der Anwendung an Praxisbeispielen durch das Blocksystem
- eine gestaffelte tarifliche Auszubildendenvergütung nach dem TVAöD
- vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf 30 Arbeitstage Urlaub im Kalenderjahr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum 19.11.2021 schriftlich an die: Stadtverwaltung Hainichen Personalverwaltung Markt 1 09661 Hainichen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- das letzte aktuelle Zeugnis
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Bei Fragen erreichen Sie Frau Büttner unter claudia.buettner@hainichen.de oder 037207 60135.

Hainichen, den 21. Juli 2021



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Stellenausschreibung Leitung der Bibliothek Hainichen (m/w/d)

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt - frühestens zum 01.01.2022 - eine Stelle als Bibliothekar (m/w/d) mit Leitung der Bibliothek, mit 35 h wöchentlich zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend der **Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA**.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Fachliche und organisatorische Leitung
- Mitarbeit bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Bibliothek insbesondere auch bei der Einführung neuer Dienstleistungen
- Strategische Positionierung und Weiterentwicklung des Angebotes der Bibliothek
- Repräsentation der Zentralbibliothek in der Öffentlichkeit
- Katalogisierung der Bestände (Kenntnisse RAK und RDA) / Systematisierung der Bestände nach KAB
- Dienstpläne erstellen
- Haushaltsplanung und Budgetüberwachung
- Bearbeiten von Fördermittelanträgen, Abrechnung von Fördermitteln
- Medieneinkauf / Materialeinkauf Bibliotheksbedarf
- Einarbeitung neuer Bestände / Bestandsaussonderung
- Bibliotheksstatistik
- Ausleihverbuchung
- Titel- und Themenanfragen, Recherchedienst
- Mahnwesen
- Fernleihe
- Erhebung von Benutzungsgebühren / Überwachung der Einnahmekasse
- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Gestalten von Projekttagen

sowie

- Zusammenarbeit mit dem Gellert-Muse-

um, Erfassung des Bestands Gellert-Bibliothek

Voraussetzung für die zu besetzende Stelle ist:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bibliothekswesen oder vergleichbare Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- gute Kenntnisse mit den MS-Office Programmen

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Bereitschaft zur Arbeit am Abend, Wochenende und Feiertagen, flexible Arbeitszeiten (Wachschutz)
- Betreuung von Schülerpraktikanten
- Pädagogische Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Fachgerechte Bedienung der vorhanden techn. Geräte
- Kenntnis von Bibliothekssoftware bbcom von Vorteil

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse im o.g. Aufgabengebiet und fundierte Kenntnisse der aktuellen bibliotheksfachlichen Entwicklungen, insbe-

sondere auch im Bereich der Digitalen Medien

Was bieten wir Ihnen?

- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 7 TVöD-VKA
- 30 Tage Urlaub
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Zahlung von „Vermögenswirksamen Leistungen“
- Wir sind Mitglied bei der Aktion „JOBRAD“

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum 26.11.2021 schriftlich oder per E-Mail an die:

Stadtverwaltung Hainichen

Personalverwaltung

Markt 1

09661 Hainichen

oder per E-Mail an:

claudia.buettner@hainichen.de.

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge in PDF-Format bearbeitet werden.

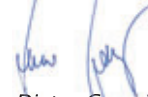
Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60135, zur Verfügung.

Ihre Daten werden von der Stadt Hainichen in Erfüllung Ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verar-

beitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter www.hainichen.de.

Nach der Beendigung des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Hainichen, den 06.10.2021



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

● NICHTAMTLICHER TEIL

FIRMENJUBILÄUM

20 Jahre Arztpraxis Robert Enderle im Hainichener Ärztehaus am 11.10.2021

Am 11.10.2001 eröffnete Robert Enderle in Marbach eine eigene Hausarztpraxis. Der studierte Mediziner war vorher rund ein halbes Jahr bei Frau Dr. Heinke im (heute zu



Striegistal gehörenden) Dorf am Marienbach angestellt gewesen. Robert Enderle stammt ursprünglich aus Ellwangen in Baden-Württemberg.

Nach dem Abitur in Ellwangen und einem anschließenden Medizinstudium in Ulm war Robert Enderle an verschiedenen Kliniken angestellt, zuletzt vor dem Umzug nach Sachsen in unserem Nachbarbundesland Sachsen-Anhalt in der Nähe von Magdeburg. In Marbach wagte er dann auf den Tag genau vor 20 Jahren den Weg in die Selbständigkeit. Nachdem seine damalige Chefin mit ihrem Mann in die VR China umgezogen war, machte sich Herr Enderle in den ehemaligen Praxisräumen von Frau Dr. Heinke selbständig. Zeitweise hatte er noch eine Außenstelle in Pappendorf, wo er die Räume der früheren Arztpraxis von Dr. Lothar Menz angemietet hatte.

Ende 2016 entschied er sich zum Umzug in unsere Stadt. Die ehemaligen Räume von Herrn Dr. Burkhard Grüner im Ärztehaus auf der Ziegelstraße standen seit längerer Zeit leer und boten sich für eine Wiedernutzung

als Hausarztpraxis an. Viele seiner Patienten aus der Gemeinde Striegistal blieben Herr Enderle trotz des Umzugs in unsere Stadt treu.

2017 eröffnete er schließlich seine Praxis in unserer Stadt und leistete zu dieser Zeit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des damals vorherrschenden Hausärztemangels in Hainichen.

Vier Schwestern gehören heute zum Team des Mediziners. Sie hatten die Praxis ihres Chefs am 11.10.2021 mit bunten Luftballons anlässlich des 20jährigen Jubiläums geschmückt.

Ich besuchte das Praxisteam am 20. Geburtstag und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Vielen Dank Herrn Enderle und seinen Mitarbeiterinnen für deren Einsatz für eine gute medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger unserer Region auf dem Gebiet der Gesundheit und noch viele weitere aktive Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

100 Jahre Bäckerei Kirsten am 21.10.2021

Das 100jährige Jubiläum eines alteingesessenen und überaus beliebten Handwerksbetriebs ist weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus in dieser Zeit ein äußerst seltener Vorgang. Bei der traditionellen Bäckerei Kirsten auf der Ernst-Thälmann-Straße kann man diesen Anlass am 21. Oktober 2021 feiern.

Auf den Tag genau 100 Jahre vorher gründete Arno Kirsten den Familienbetrieb. Damals herrschten in Deutschland schwere Zeiten. Der 1. Weltkrieg war kurz vorher gerade zu Ende gegangen und weite Bevölkerungsteile litten unter Armut. Ein Situation, welche sich viele Menschen die in der heutigen Zeit groß werden, gar nicht vorstellen können.

Arno Kirsten sollte nach der Gründung im Jahr 1921 36 Jahre lang bis zum Jahr 1957 Inhaber der Bäckerei bleiben. Nur 3 Jahre kürzer, nämlich von 1957 bis 1990 leitete sein Sohn Horst Kirsten das Unternehmen.

Michael Kirsten folgte in der nächsten Generation zwischen 1991 bis 2019. Damit bringt er es immerhin auch auf 28 Jahre Leitung. Am 1.1.2020 wechselte das Steuer an Michael Kirstens Tochter Steffi Kirsten-Lemcke. Sie ist damit gleichzeitig die Urenkelin des Firmengründers.

Eine derartige Kontinuität gibt es heutzutage nur noch sehr selten, denn oft haben die Kinder an einer Übernahme des elterlichen Unternehmens und damit am Festhalten an der Familientradition kein Interesse.

Gemeinsam mit Ehemann Nils Lemcke, der bald 10jähriges Betriebszugehörigkeitsjubiläum feiern kann, ist erfreulicherweise sichergestellt, dass es diese in Hainichen äußerst beliebte Bäckerei noch viele Jahrzehnte geben wird.

Das Unternehmen hat neben der Hauptstelle in Hainichen auch in Frankenberg eine Filiale auf der Altenhainer Straße. Die Bandbreite an Backwaren ist für eine solch kleine Bäckerei sensationell und wird ständig erweitert.



Von der normalen Schrippe bis zum Sauerkrautbrötchen. Von der Körner- über die Mohn- bis zur Kümmelsalzstange die angebotenen Geschmacksrichtungen sind schier unermesslich groß – und alle haben eines gemeinsam: Sie schmecken ganz hervorragend. Zahlreiche Lehrlinge wurden im vergangenen Jahrhundert bei Kirstens ausgebildet. Aktuell lernt eine Auszubildende als Fachverkäuferin im Bäckerhandwerk im Familienunternehmen.

Ein solch erfreulicher Anlass ist es allemal wert, dass eine Stadt das Titelbild ihres Amtsblatts der traditionellen Bäckerei Kirsten widmet.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Glückwunsch und ein großes Dankeschön für Jahrzehnte hervorragende Verkostung unserer Bevölkerung mit deftigen und süßen Backwaren.

Dieter Greysinger



GEBURTSTAGE

90. Geburtstag von Manfred Kunze am 2.10.2021



Manfred Kunze kennen in Hainichen fast alle Menschen insbesondere aufgrund seiner vielfältigen sportlichen Aktivitäten, auch im hohen Alter. Als Teilnehmer zahlreicher Leichtathletik-Wettkämpfe bei den Senioren errang der umtriebige Manfred Kunze mehrere Titel, unter anderem nahm er erfolgreich an mehreren Seniorenleichtathletikwelt- und Europameisterschaften teil.

Bei der Leichtathletik Senioren WM im australischen Perth 2016 wurde er im Speerwerfen mit 17,06 Meter in der Klasse M85 Dritter, beim Kugelstoßen kam er mit 7,26 Meter auf Rang 4, im Diskuswurf mit 17,12 Meter auf Platz 5, ebenso beim Hammerwurf (16,96 Meter).

Am 2. Oktober 2021 konnte der immer noch sportlich aktive „Hans Dampf in allen Gassen“ seinen 90. Geburtstag feiern. Geboren am 2.10.1931 in Frankenberg besuchte er in unserer Nachbarstadt die Schule und war nach den Schrecken und Zerstörungen des 2. Weltkriegs aktiv am Wiederaufbau der sportlichen Infrastruktur Sport beteiligt. Wie er selber immer wieder betont, floss bei ihm von Anfang an sportliches Blut durch die Adern „ich konnte einfach nicht langsam gehen“.

Mit Gründung der Betriebssportgemeinschaften (BSG) betätigte sich Manfred Kunze gleichzeitig auf mehreren sportlichen Gebieten, insbesondere in der Leichtathletik (beim Laufen). Aber auch beim Schachsport, Tischtennis, Geräteturnen, Handball, Skilanglauf und Rennrad sport war er anzutreffen. Er ist zeitlebens ein sportliches Multitalent.

Seine Wunschlehrstelle als Autoschlosser blieb ihm verwehrt, daher lernte er Stellmacher und Karosseriebauer. Seine erste Leichtathletik Kreismeisterschaft bestritt er im Kreis Flöha (Frankenberg gehörte damals zu diesem Landkreis).

Beruflich veränderte sich Manfred Kunze in dieser Zeit mehrfach. Zunächst indem er zu einem Pritschenbauer nach Chemnitz wechselte. Später half er in Chemnitz /Kappel bei den dortigen Verkehrsbetrieben mit, die durch den Krieg zerstörten Straßenbahnwa-

gen wieder aufzubauen. Später wurde er dort in den Fahrdienst übernommen, anfänglich als Schaffner, später als Fahrer.

Seine nächste Arbeitsstätte waren die Framo-Werke in Hainichen, später die WISMUT AG, wo er in Niederschlema Untertage ging, um Uran und Erz zu gewinnen.

Während seiner Zeit im Erzgebirge führte er seine erste Übungsleitertätigkeit aus. Manfred Kunze trainierte damals eine Frauenhandballmannschaft. Selber war er bei der BSG Wismut in Aue/Schneeberg in der Leichtathletik und beim Schach aktiv.

Während dieser Zeit brachte sich Manfred Kunze auch gesellschaftlich und politisch mit ein. Nach drei ereignisreichen Jahren in Aue und Schneeberg kehrte er zu den FRAMO-Werken nach Hainichen zurück, welche während dieser Zeit den Namen geändert hatten und fortan BARKAS-Werke hießen.

1959 folgte die Abordnung zur Kasernierten Volkspolizei. Manfred Kunze hoffte während dieser Zeit, einmal in seinem Traumberuf als Pilot tätig werden zu können. Dies war ihm allerdings leider nicht vergönnt. Bei Armeemeisterschaften errang er während dieser Zeit gleich mehrere Titel.

Zu Beginn der 60er Jahre heiratete er und wohnte während dieser Zeit in Schöneck. 2 Kinder erblickten das Licht der Welt. Nach der familiären Trennung kehrte er zurück in unsere Region. Er wurde als Referent für Körperkultur, Sport und Erholungswesen beim Rat des Kreises Hainichen eingesetzt und bezog in unserer Stadt erstmals eine Wohnung.

Er war praktisch jeden Abend unterwegs, um mit Sportfunktionären und Amtsträgern Dinge zur Sicherung bzw. Unterstützung des Sportbetriebs zu besprechen. Zur Unterstützung und Sicherung der Schwimmmeister war er damals ebenfalls eingesetzt.

So standen regelmäßigen Gespräche mit der Talsperrenverwaltung auf seiner Tagesordnung. Während dieser Zeit machte er zudem ein Fernstudium der Gesellschaftswissenschaften. Mangels Zeit tagsüber lernte er

vorwiegend in den Nachtstunden.

Auch nach der Wende war Manfred Kunze ein sehr engagierter Sportfunktionär, dessen Meinung und Unterstützung stets gefragt war. So organisierte er die Landkreisläufe im Altlandkreis Mittweida gemeinsam mit Vertretern aus dem Partnerlandkreis Starnberg. Bei ver.di war er im Erzgebirgskreis während dieser Zeit viele Jahre Vorsitzender der Finanz-Revisionskommission.

Besondere Bekanntheit erwarb sich Manfred Kunze in den letzten 20 Jahren durch seine Teilnahme an zahlreichen internationalen Leichtathletik-Wettbewerben in rund 20 Ländern der Welt. Sowohl in der Halle als auch im Freien gab er dabei stets eine gute Figur ab.

Dabei lernte er unter anderem Länder wie die USA, Australien, Japan, Südkorea und zahlreiche europäische Staaten kennen. Er hat alle diese Länder auf eigene Faust bereist, ohne dass er einen Sponsor für sein Hobby hatte. Dies ist umso bemerkenswerter wenn man sich vor Augen führt, dass Manfred Kunze nur sehr wenig Englisch spricht. Er fragte sich aber immer erfolgreich durch und machte mit seinen Starts auch Hainichen bekannt. Zur Stadtratssitzung im Mai 2017 überreichte ich ihm einen Trainingsanzug mit dem Schriftzug „Hainichen – Deutschland“.

Auch heute ist er noch sportlich aktiv, neben Trainingseinheiten in der Leichtathletik (hier insbesondere Wurfdisciplinen) auch als Mitglied der 2. Mannschaft der Hainichener Schachspieler.

Da Manfred Kunze auch Mitglied der Partei „Die Linke“ ist, begleiteten mich beim Besuch des Geburtstagskinds die Vorsitzende des Ortsverbands der Linken, Birgit Kretzschmar und Stadtrat Detlef Wittstock.

Herzlichen Glückwunsch Manfred Kunze zum 90. Geburtstag. Weiterhin viel Gesundheit und Durchhaltevermögen, insbesondere natürlich im Bereich des Sports.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Ursula Oehme im DRK-Seniorenheim am 8.10.2021



Ursula Oehme kam 1975 aus Leipzig in unsere Gegend. Zusammen mit ihrem vor 10 Jahren verstorbenen Mann schlug man Mitte der 70er Jahre die Zelte neu in Riechberg auf. Bis dahin hatte sie im VEB Polygraph in der Messestadt gearbeitet.

Ihr Mann war mehrere Jahre lang Vorsitzender der dortigen LPG, später betrieben beide als Gastronomen das dortige Ferienheim im Bereich des damals unter „Dorffrieden“ bekannten Gebäudes. Heute befindet sich dort die Firma Adlung. Frau Oehme war von Anfang an mit dabei und fand an dieser Tätigkeit viel Freude.

Sieht man Frau Oehme heute in der Stadt, dann kann man sich gar nicht vorstellen, dass sie am 8.10. bereits ihren 90. Geburtstag feiern konnte.

Familie Oehme fühlte sich nach dem Umzug sofort wohl im Ort im Tal der Großen Striegis. Gerne wanderte man nach Bräunsdorf oder in Richtung Pappendorf und genoss die herrliche Landschaft. Kontakte waren schnell geknüpft.

Einer Tochter schenkte man das Leben, zu den Nachkommen zählen heute auch zwei Enkel und zwei Urenkel. Alle halten sie gute Kontakte zur Mutter, Oma und Uroma.

10 Jahre lang wohnte Frau Oehme im Betreuten Wohnen im Goldenen Löwen ehe sie sich Ende 2020 dazu entschied, ins DRK-Seniorenheim umzuziehen. Dort fühlt sie sich sehr wohl.

Ich gratulierte Frau Oehme am 8.10.2021 und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

HFV und DRK Hort „AlberTina“ und zwei gelungene Fußball-Tage

Die Freude der Kinder des Hortes „AlberTina“ war groß. Endlich konnte die schon lieb gewordene Tradition wieder aufgegriffen werden und ein Mädchenfußball-Tag mit dem HFV stattfinden. Aber nicht nur das. Im Kinderparlament waren die Stimmen der Jungen immer lauter geworden: „Wir wollen das auch! Nicht nur die Mädchen!“

Und so organisierte das Team von Herrn Gwosdek vom HFV sehr liebevoll nun zwei Fußball-Tage – ein Mädchenfußball-Tag am 24.09.2021 und ein Jungsfußball-Tag am 01.10.2021 auf dem Kunstrasenplatz im Sportforum. Der Auftakt begann mit 48 fußballbegeisterten Mädchen in 6 Mannschaften aus allen 4 Klassenstufen. Die Mädchen waren mit viel Eifer dabei und wurden von den anderen Hortkindern, Eltern und Zuschauern unterstützt und bejubelt vom Rand. Jeder wollte gern gewinnen. Die Mannschaft der „Fußballgirls“ konnte das Siegerepp-



chen und somit den Wanderpokal erspielen.

Am 01.10.2021 war der Andrang der begeisterten Jungs des Hortes „AlberTina“ noch größer. 8 Mannschaften mit insgesamt 73 Jungen traten an, um den neuen Pokal vom HFV zu gewinnen. Die Mädchen feuerten diesmal ihre Freunde vom Spielfeldrand an. Wer eine Spielpause hatte, konnte sein sportliches Geschick an beiden Tagen bei einem Trainings-Parcour testen. Mehrere Spieler des HFV und die Erzieher des Hortes standen dabei zur Seite. Gewinner für den neuen Pokal wurden unter großem Jubel die „Teufelskicker“. Dank des HFV und dem sächsischen Fußball-Verband e.V. konnten die Kinder bei der späteren Siegerehrung tolle Preise mit nach Hause nehmen und der Hort erhielt ein paar schöne Lederfußbälle!

Zwei wirklich gelungene sportliche Tage für unsere Kinder gingen dem Ende zu. Doch in diesem Jahr war nicht nur der Sport im Fokus. Die Flutkatastrophe in Deutschland hat alle sehr betroffen gemacht und unser DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. erhielt bei Hilfsaktionen vor Ort einen Einblick in das traurige Ausmaß. So war man sich im Hort schnell einig, wir wollen auch Hilfe leisten! Die Regenbogenschule in Sinzig hatte in der Flutkatastrophe doch einiges verloren und so entstand die Ideen mit dem Elternrat des Hortes, für diese Schule zu sammeln. Einen großen Dank möchten wir allen Eltern übermitteln, die an diesen beiden Tagen insgesamt reichlich 500,00 € gespendet haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch beim HFV. Nicht nur das unsere Kinder reich beschenkt und glücklich nach Hause gehen konnten, Sie erhöhten die Spendensumme um weitere 100 €. Auch das Personal des Hortes ließ sich das nicht zweimal sagen, sodass wir nun 800 € dem Bürgermeister für die Regenbogenschule in Sinzig übergeben können.

Die zwei Pokale in der Vitrine des Hortes gilt es nun im nächsten Jahr wieder zu verteidigen.

Es freuen sich die Jungs und Mädchen des DRK Hort „AlberTina“



VEREINE / VERBÄNDE



HFV – Spielplan

Spieldatum	Uhrzeit	Mannschaftsart	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielstätte
23.10.2021	15:00	Herren	SpG Neuhausen/C./Deutschneudorf 2	SpG Striegistal 2/ Hainichen 2/ Rossau 2	Schwarzenbergstadion
24.10.2021	10:00	Frauen	SG Callenberg	SpG. Dittersbach/Hainichen	Sportplatz Langenchursdorf
	13:00	Herren	Hainichener FV Blau-Gelb	FSV Motor Brand-Erbisdorf	Sportforum an d. Pflaumenallee
30.10.2021	10:00	E-Junioren	Hainichener FV 1	SV Germania Mittweida 1	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	D-Junioren	Hainichener FV	TSV Dittersbach	Sportforum an d. Pflaumenallee
	14:00	A-Junioren	SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	Werner-Eisel-Sportstätte
31.10.2021	09:00	E-Junioren	SV Germania Mittweida 2	Hainichener FV 2	Stad. Schwanenteich Kunstrasen
	11:00	B-Junioren	SpG Königshain-Wiederau/Claußnitz	SpG Striegistal/Hainichen	Sportplatz Claußnitz
	11:00	Frauen	SpG. Dittersbach/Hainichen	TSV 1888 Falkenau	Jahnkampfbahn Frankenberg
	14:00	Herren	TSV Großwaltersdorf/Eppendorf	Hainichener FV Blau-Gelb	Sportplatz Großwaltersdorf
06.11.2021	09:00	F-Junioren	TV "Vater Jahn" Burgstädt 2	Hainichener FV	Vater-Jahn-Platz Burgstädt
	10:00	E-Junioren	Hainichener FV 2	SV Grün-Weiß Leubsdorf	Sportforum an d. Pflaumenallee
	10:30	B-Junioren	SpG Bobritzsch/Lichtenberg	SpG Striegistal/Hainichen	Heinz-Stange-Stadion
	11:00	D-Junioren	Hainichener FV	TV "Vater Jahn" Burgstädt 2	Sportforum an d. Pflaumenallee
	14:00	A-Junioren	SpG Mulda/Clausnitz	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	Platz an d. Muldentalhalle
07.11.2021	10:00	E-Junioren	BSC Motor Rochlitz 1	Hainichener FV 1	Vater-Jahn-Stadion Kleinfeld
	11:00	Frauen	FSV Motor Brand-Erbisdorf	SpG. Dittersbach/Hainichen	Stadion an der Dammstraße
13.11.2021	09:00	E-Junioren	VfB Saxonia Halsbrücke 1	Hainichener FV 1	Sportplatz Halsbrücke
	09:00	F-Junioren	Hainichener FV	SV Barkas Frankenberg	Sportforum an d. Pflaumenallee
	09:30	E-Junioren	SpG Langhennersdorf/Bräunsdorf	Hainichener FV 2	Sportplatz Langhennersdorf
	11:00	B-Junioren	SpG Striegistal/Hainichen	SpG Falkenau/Breitenau	Sportplatz Berbersdorf
	11:00	D-Junioren	TSV Penig	Hainichener FV	Sportstadion Penig -Rasenpl. 1
14.11.2021	14:00	A-Junioren	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	FSV Motor Brand-Erbisdorf	Stad. Schwanenteich Kunstrasen
	11:00	Frauen	SpG. Dittersbach/Hainichen	SV Fortschritt Glauchau/SV Lok Glauchau	Jahnkampfbahn Frankenberg
17.11.2021	14:00	Herren	Hainichener FV Blau-Gelb	BSC Motor Rochlitz	Sportforum an d. Pflaumenallee
	11:00	E-Junioren	Hainichener FV 1	BSC Freiberg 1	Sportforum an d. Pflaumenallee
20.11.2021	14:00	A-Junioren	SV Barkas Frankenberg	SpG Mittweida/Hainichen/Claußnitz	Sportplatz Hammertal
21.11.2021	11:00	B-Junioren	TSV Dittersbach	SpG Striegistal/Hainichen	Jahnkampfbahn Frankenberg
	11:00	Frauen	SpG. Dittmannsdorf /Lichtenbg. 2	SpG. Dittersbach/Hainichen	Sportplatz Dittmannsdorf
	14:00	Herren	Hainichener FV Blau-Gelb	SV Barkas Frankenberg	Sportforum an d. Pflaumenallee

* Redaktionsschluss: 09.10.2021 (Besuchen Sie bitte unsere Homepage, bezüglich eventueller Spielverlegung bzw. -absetzung.)

Unterstützen Sie unsere Mannschaften. Hainichener FV – „Wir bewegen Groß und Klein“!
weitere Info's unter www.hainichenerfv.de oder Facebook

3 Pokale für die Rollkunstläufer

Drei Sportlerinnen aus Mittelsachsen hatten sich für den bundesoffenen Sächsischen Kürpokal in Dresden qualifiziert. Über 100 Teilnehmer aus 16 Vereinen und 5 Bundesländern kämpften um Pokale und Medaillen. Bei den Minis 2 konnte Leticia Rosalie Borsdorf vom SV Motor Hainichen einen 1. Platz belegen. Bei Ihrem ersten Wettkampf überhaupt, zeigte sie eine fehlerfreie Kür. Ihre Schwester Lilly Roxana musste in der Gruppe Anfänger 3 nur einer Sportlerin aus Berlin den Vortritt lassen. Einen klaren Sieg konnte die in Hainichen wohnende, für den Kriebsteiner RC startende, Maja Kretzschmar erreichen. Mit einer beeindruckenden, schwungvollen Kür überzeugte sie die Wertungsrichter und das Publikum.

Alle Rollkunstläufer aus Hainichen und Kriebstein hoffen, über den Winter



wieder regelmäßig trainieren zu können, um gut gerüstet in die neue Wettkampfsaison, mit hoffentlich wieder mehr möglichen Wettkämpfen, starten zu können.

Mittwochs findet das Training zur Zeit von 15.30 Uhr -17.00 Uhr (zur Zeit nur in der geraden Woche), im Sportforum Pflaumenallee, Halle 3 in Hainichen statt.

In der Stadtsporthalle in Waldheim trainieren die Rollkunstläufer montags von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und in der Turnhalle in Kriebethal freitags von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Kinder von 5 bis 12 Jahren können gern vorbei kommen und das Rollschuhlaufen ausprobieren. Einige Leihrollschuhe sind vorhanden.

Ines Kretzschmar



motor
HAINICHEN

TISCHTENNIS YOUNGSTERS CHALLENGE

OFFENES NACHWUCHSTURNIER*
SPORTFORUM PFLAUMENALLEE
(*FÜR ALLE INTERESSIERTEN - AUSSER PUNKTSPIELER)

ANMELDUNG:
tt.hainichen@gmail.com
01511 7696800

10 - 18
Jahre

**13.11.2021
ab 9:00 Uhr**

MACHT MIT UND MELDET EUCH BIS ZUM 06.11.2021 AN!!!
(ALTER UND KONTAKTDATEN NICHT VERGESSEN)

Anzeige(n)

Tipi Toppi – das Tipi steht



Im Januar dieses Jahres erreichte uns die Information aus unserer Partnerstadt Dorsten, dass ein „Tipi der Begegnung“ aus Wollquadraten entstehen soll. Spontan überlegten wir, ob wir uns daran beteiligen könnten. Schnell waren die dazu nötigen Absprachen mit Dorsten getroffen.

Unserem Aufruf folgten 13 Frauen und liesen die Nadeln glühen. Im Februar konnten wir dann 357 Wollquadrate auf die Reise nach Dorsten schicken. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen wurden diese Wollquadrate unter Anleitung der Künstlerin Frau Lennartz Lembeck zunächst farblich sortiert und in mehreren Workshops zusammengehäkelt.

Nun endlich, am 28.9.2021 konnte das fertige Tipi im Bürgerpark Maria Lindenhof aufgestellt werden. Dort steht es derzeit symbolträchtig inmitten eines Apfelhaines, in dem Partnerapfelbäume aus den Stadtteilen und Partnerstädten stehen. Im und rund um das Tipi sind verschiedene Veranstaltungen geplant. So führt z.B die Lebenshilfe einen kindgerechten Erlebnis-Parcours durch.

Außerdem finden weiterhin Workshops statt, um die übriggebliebenen Wollquadrate z.B. zu Decken fürs Tipi zusammen zu häkeln. Aus Dorsten erreichte mich in den letzten Tagen eine eMail, in der ganz besonders den Hainichener Helferinnen gedankt wird. Diesen Dank möchte ich natürlich gern weitergeben.

Eine tolle Aktion, bei der auch trotz Kontaktbeschränkungen gemeinsam ein großes Werk vollbracht wurde. Schön, dass wir kunterbunt miteinander verstrickt sind. - so wurde es von Dorstener Seite treffend ausgedrückt.

Carmen Fischer

Vors. Freundeskreis Dorsten/Hainichen e.V.

Anzeige(n)

AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

4. Juli bis 31. Oktober 2021

»**Unter freiem Himmel**« - Illustrationen von Sylvia Graupner, Dresden, und Helene Graupner, Leipzig.

Helene Graupner hat bis 2019 in Weimar und Toronto Design studiert und lebt nun in Leipzig. Kleinteilig verspielt bemustert sie ihre tierischen Hauptfiguren, Landschaften und Bildräume, streut oder bündelt Einzelelemente zu Flächengestaltungen. Anders ihre Mutter, Sylvia Graupner, die strahlend farbig und großzügig ihre fantasievollen Szenarien präsentiert. Beide arbeiten gelegentlich zusammen, wenn Illustrationen, Sylvia Graupner, mit Typografie, Helene Graupner, angefragt werden. Hainichen zeigt ihre erste gemeinsame Ausstellung.

14. November 2021 bis 13. März 2022

Katja Lang, Berlin/Chemnitz: »**Licht im Winter**« - Aquarelle und Radierungen

Kabinettausstellung

17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«. Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

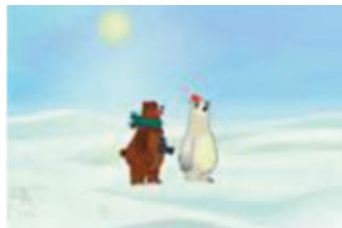
Fabelgalerie an der Gellertstraße bis 31. Oktober 2021

Zum 400. Geburtstag des weltbekannten französischen Dichters Jean de La Fontaine sind Besonderheiten der Museumssammlung stark vergrößert worden: Im Original nur 7 cm x 10 cm groß sind die Sammelkarten von Liebig's Fleischextrakt, die Ende des 19. Jahrhunderts in Italien in Umlauf waren und die Fabeln des Franzosen zum Thema hatten.

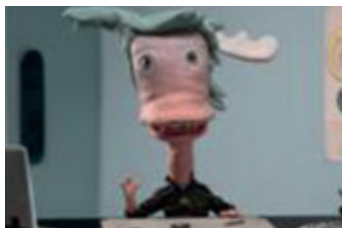
Janine Schlimpert aus Nancy hat sie in Szene gesetzt. Sie kommuniziert für uns auch mit der Geburtsstadt des Dichters, denn diese Präsentation ist wie die Kabinettausstellung ein Beitrag des Gellert-Museums Hainichen als offizieller Partner des Festjahres, das Chateau-Thierry mit der Region Aisne ausgerufen hat. Link: https://400ans.museejeandelafontaine.fr/spip.php?page=categorie&id_mot=14&debut_programmation=48#pagination_programmation

● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Mittwoch, 27. Oktober 2021, Filmtag im Saal »Goldener Löwe« in Kooperation mit dem Filmverband Sachsen e. V.



9.30 Uhr Tierisch kreativ – Internationale Trick- und Kurzfilme vom



Schlingelfestival für junge und junggebliebene Neugierige

Ein Fuchs, der bei einem fürsorglichen Gänsepaar aufwächst? Oder eine kleine Eule, die für uns die Sterne glänzend putzt? Mit diesem Kurzfilmprogramm erzählen wir mutige und witzige Geschichten aus der Welt der Tiere, über ungewöhnliche Familien und darüber, neue Freunde zu finden. Zu sehen sind Kurzfilme aus Russland, Lettland, Tschechien und Deutschland.

Eintritt: 2 Euro.

19 Uhr »Ahoj Nachbarn! – Kurzfilmabend«

Die AG Kurzfilm bietet im Rahmen von film.land.sachsen ein Programm aus deutschen und tschechischen Kurzfilmen an: »Freundschaftsspiel« erzählt vom Fußballtennis, einer typisch tschechischen Sportart, »Halmspiel« dagegen von Flucht und Anpassung, Mitspielen und Zweifeln. Neben »Drachensteigen« gibt es auch ein »Happy End«, eine schwarze Komödie.

Eintritt: 5 Euro/3 Euro.

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18 Uhr

Der König der Verse. Promenade zum 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine entlang der Fabelgalerie an der Gellertstraße.

Eintritt: frei

Sonntag, 14. November 2021, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung vor dem Museum

Zu Katja Langs Aquarellen und Radierungen unter dem Titel »Licht im Winter« spricht Brigitta Milde aus Chemnitz. Ausstellungsbesuche ab 11.15 Uhr mit Zeitkarten à 15 min. Wärmende Getränke und Malaktion vor dem Haus. Eintritt frei.

● **Webschule, Albertstraße 1**

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Jahresausstellung verlängert bis 12.12.2021

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Hainichen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet. Besonderer Dank gilt Arnim Schirmer und Christian Zwinzscher. Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig.

● **Störungsrufnummern (kostenfrei)**

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



**Mehr Informationen:
www.hainichen.de**

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076
bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert,

mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung. Bitte beachten Sie die regionalen Statistiken.

Schul- und Freizeitprogramme: www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

● Gästeamt

Gästeamt im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr
und 12:30 - 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 - 15.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag / Montag geschlossen

● Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch 18.30 - 21.30 Uhr
Samstag / Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

Nossener Straße 2D, 09661 Hainichen
Tel. 0151 16259220 oder 037207 656209

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

● Tuchmacherhaus

An der Mühle 5, 09661 Hainichen
Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

23.10.21/24.10.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Evelyn Radtke
Bismarckstr. 4a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 47388

30.10.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Claudia Böhm
Hauptstr. 20a, 096691 Rossau
Tel.: 03727 91808

31.10.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Praxis Gerhard Hermsdorf
Hauptstr. 42, 09306 Schwarzbach
Tel.: 03737 43186

● Apotheken

23.10.21 Ratsapotheke, Mittweida
24.10.21 Löwen-Apotheke, Frankenberg
25.10.21 Löwenapotheke, Frankenberg
26.10.21 Rosenapotheke, Hainichen
27.10.21 Merkur-Apotheke, Mittweida
28.10.21 Lutherapotheke, Hainichen
29.10.21 Rosenapotheke, Mittweida
30.10.21 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
31.10.21 Sonnenapotheke, Mittweida
01.11.21 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen
02.11.21 Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mittweida
03.11.21 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
04.11.21 Ratsapotheke, Mittweida
05.11.21 Löwen- Apotheke, Frankenberg
06.11.21 Löwen- Apotheke, Frankenberg
07.11.21 Luther- Apotheke, Hainichen
08.11.21 Merkur- Apotheke, Mittweida
09.11.21 Luther- Apotheke, Hainichen
10.11.21 Rosenapotheke, Mittweida
11.11.21 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
12.11.21 Sonnenapotheke, Mittweida
13.11.21 Apotheke am Bahnhof,
Hainichen
14.11.21 Stadt- u. Löwen- Apotheke
15.11.21 Katharinen- Apotheke,
Frankenberg
16.11.21 Ratsapotheke, Mittweida
17.11.21 Löwen- Apotheke, Frankenberg
18.11.21 Löwen- Apotheke, Frankenberg
19.11.21 Luther- Apotheke, Hainichen

SONSTIGES

Veranstaltungen in Christas Scheune Ringstraße 27a ■ 09661 Hainichen OT Falkenau

Vortrag „Gesunder Darm – Medizinische Einblicke“ mit Oberarzt Dr. Janos Hegedüs

Das Wohlbefinden unseres Darmes ist maßgeblich für unser allgemeines Wohlbefinden. Zwickt es im Darm, fühlen wir uns nicht gut. Viel lässt sich über die Ernährung regulieren doch was spielt sich eigentlich im Darm ab und wann handelt es sich um eine ernsthafte Erkrankung.

Wir möchten uns diesmal dem Thema aus medizinischer Sicht nähern. Dazu haben wir uns Dr. Janos Hegedüs vom Krankenhaus Mittweida eingeladen. Er gibt uns Einblicke über die verschiedenen Erkrankungen des Darmes und was die Ursachen hierfür sind. Dabei zeigt er sowohl welche vorbeugenden Maßnahmen als wie auch Behandlungsmöglichkeiten dafür zur Verfügung stehen.

Neben medizinischen Behandlungsoptionen werden auch häufig angebotene alternativmedizinische Therapiemaßnahmen kritisch unter die Lupe genommen und weit verbreitete Gesundheitsmythen aufgedeckt.

Datum: 28.10.2021, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Christas Scheune

Teilnehmerbetrag: 10,00 Euro für Mitglieder, 15,00 Euro für Nichtmitglieder

Seminar „Gedächtnistraining“

Unser Gedächtnis ist ein unglaubliches sowie wichtiges Werkzeug. Ohne die Fähigkeit uns aufgenommene Informationen einzuprägen und bei Bedarf abzurufen, wären uns vielerlei Tätigkeiten überhaupt nicht möglich. Wir erinnern uns an Namen, Nummern, Geheimzahlen, an die Einkaufsliste oder auch nur wofür wir gerade in die Küche gegangen sind. Doch je nach Konzentration und geistige Präsenz bleiben manche Details oder

Fakten besser oder schlechter bei uns hängen und so manches wird gar direkt vergessen.

Dieses Phänomen hängt mit Lernprozessen in unserem Gehirn zusammen, welche wir bei der Informationsaufnahme anstoßen, in Gang setzen. Je öfter wir uns mit bestimmten Informationen auseinandersetzen, desto eher gelangt dies in unser Langzeitgedächtnis. Dieser Prozess wird auch im Gedächtnistraining angestoßen. Außerdem ist es möglich mit gezielten Techniken, das Gehirn zu stimulieren und gegen die Vergesslichkeit oder gar der Demenz entgegenzuwirken. Gehirnjogging ist ein Trend, der bereits in jungen Jahren beliebt ist

Inhalt:

- Lernen mit allen Sinnen
- Freude an geistiger Beschäftigung wecken
- Merkstrategien
- Strategien zur Verbesserung der Konzentration
- Koordinations- und Bewegungsübungen
- Erweiterung des Sprachschatzes (Wortbindung- und Formulierung)
- Tipps zur Hirngerechten Ernährung und zum Trinkverhalten

Das Seminar umfasst zwei Termine: den 08. und 11.11.2021. Die Inhalte bauen aufeinander auf. Es ist erforderlich, beide Termine zu besuchen

Datum: 08.11.2021, 18.00 - 20.00Uhr

Veranstaltungsort: Obergeschoss Christas Scheune

Teilnehmerbetrag: pro Termin Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder: 15,00 Euro

Workshop „Ausdrucksmalen“

Regina Ludwig lädt ein zum Ausdrucksmalen. Dabei geht es weniger um Ästhetik oder in

bestimmter Zeit fertig zu werden oder um Maltechniken, sondern im Prozess des Malens zu sich selbst zu finden und vielleicht die Freude am Umgang mit Farben wieder neu zu entdecken. Vor Ort ist ein Malplatz pro Person vorhanden. Es wird, mit Pinseln und Gouachfarben auf Papier gemalt. Die Ergebnisse werden nicht bewertet, jedoch wird es Einführungs- und ein Schlussgespräch in der Malgruppe geben.

Die Malleiterin Regina Ludwig gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn die Zeit nicht gereicht hat, lädt sie zur Fortsetzung des Kurses in Christas Scheune ein oder das Werk wird individuell zu Hause vollendet.

Ein alter Malkittel, der Farbflecken verträgt, ist bitte mitzubringen.

Datum: 10.11.2021, 19.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Christas Scheune

Teilnehmerbetrag: 10,00 Euro Mitglieder 15,00 Euro Nichtmitglieder Zzgl. Materialkosten

Workshop „Adventskränze binden“

Im November steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit - dabei darf natürlich auch nicht ein Adventskranz fehlen. Besondere Freude löst ein selbst gebundener Kranz aus, in welchem man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann.

Die Landfrauen können nicht nur Erntekränze binden, sondern auch Adventskränze. Wir bieten an, unter fachkundiger Anleitung Adventskränze zu binden.

Datum: Dienstag, 18.11.2021, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Christas Scheune

Teilnehmerbetrag: Mitglieder: 7,50 Euro, Nichtmitglieder: 12,00 Euro zzgl. Material

Hubertusmesse am 5. November 2021 in der Kirche in Pappendorf



Zum nunmehr bereits 14. Mal feiern wir Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“, und zum 12. Mal musizieren die Original Grünhainer Jagdhornbläser in unserer gut geheizten und herbstlich geschmückten Kirche. So sollen am **Freitag, dem 5. November, Beginn um 19.00 Uhr**, erneut festliche Jagdhornklänge im Gottesdienst und im anschließenden kleinen Konzert erklingen. Die auf die Zeit des sächsischen Barock zurückgehende Tradition der Hubertusmesse erlebte unter Kurfürst August dem Starken ihren Höhepunkt. Seit der Wende erfreuen sich diese Gottesdienste auch im Osten Deutschlands wieder zunehmender Beliebtheit. Dabei sollen nicht nur Jäger, sondern alle an einem intakten und gesunden Lebensraum Interessierten angesprochen werden. Wir laden dazu herzliche ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erbeten.



- Die Welt als Einzelner verbessern – eine unlösbare Aufgabe?
- Im Vortrag werden einfache Möglichkeiten beleuchtet, um den Familienalltag umweltverträglicher zu gestalten und nachhaltiger mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Dabei lässt sich sogar Geld sparen.
- Ein informativer und praxisnaher Abend mit **Maxi Hiller**, Dipl. Ing. für Versorgungs- und Umwelttechnik und **Saskia Fischer**, M.Sc. Psychologie, beide Chemnitz
- Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. | **Auch live in Präsenz!** (mit Kontakterfassung)

Eintritt/Zugang online kostenfrei. Am Abend wird um eine wertschätzende Spende gebeten.

Adresse

Werkstatt Familie
 Haus Neuland
 im JMEM-Gelände
 Berthelsdorfer Str. 7
 09661 Hainichen

www.werkstatt-familie.de

Kontakt

Telefon: 037207-5690-10
willkommen@werkstatt-familie.de



Noch freie Plätze bei Springtime Spüren – Bewegen – Lernen: Unter diesem Motto sind freitags von 9 - 10:30 Uhr Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-3 Jahren ins Haus Neuland eingeladen. Springtime vermittelt entwicklungsfördernde, altersgemäße Spür- und Bewegungsimpulse für unsere „kleinen Schätze“. Eltern und Kinder werden gemeinsam aktiv. Einfach mal reinschauen. Kontakt zur Kursleiterin auf unserer Website.

Einladung zur 144. Rassegeflügelausstellung

Der RGZV Hainichen führt am **20. und 21.11.2021** seine Rassegeflügelausstellung im Vereinshaus Oederaner Str. durch. Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder unsere Rassetiere präsentieren zu dürfen und laden Sie herzlich ein unser Gast zu sein. Geöffnet ist am Samstag von 9.00 - 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 - 15.00 Uhr.

Arndt Franke



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 24. Oktober 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 26. Oktober 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 28. Oktober 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 31. Oktober 2021

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, den 01. November 2021

18.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 02. Oktober 2021

18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 04. November 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 07. November 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207 / 51128**

Anzeige(n)

Sonntag, 24. Oktober, (21. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer
10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Sonntag, 31. Oktober, (Reformationsfest)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, Pfr. Scherzer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Sonntag, 7. November, (drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer
10.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Bockendorf, Pfr. Scherzer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Sonntag, 14. November, (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen zum Beginn der
Vertiefungsabende in der LKG, Prof. Johannes Berthold
09.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Sonntag, 17. November, (Buß und Bettag)

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche,
Pfr. Neumüll/Pfr. Scherzer
09.30 Uhr Salbungsgottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Sonntag, 21. November, (Ewigkeitssonntag)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bockendorf, Pfr. Schirmer
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenstriegis, Pfr. Scherzer
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

Anzeige(n)

Martinsfest

*Dieses Jahr
Corona-Konform:
IM FREIEN*



**mit Pferd,
Lampionumzug
und Posaunenchor**

**Samstag,
13. November 21
17.00 Uhr**

**Freilichtbühne
Stadtpark Hainichen**

**Eingeladen sind alle Familien von
Kindergarten-/ Hort- und
Grundschulkindern sowie Interessierte
Getränke + Essen kann man im Park
käuflich erwerben!**

**Spendenmöglichkeit für die Gestaltung
des Striegistal-Wanderwegs**

**Alle Infos zum Martinsfest,
die Hygieneregeln und ob es
stattfinden kann (Wetter)
findet man ab 11.11. hier:**



<https://kirchgemeinde-hc-bo-la.de/martinsfest-in-hainichen/>

Eine Veranstaltung von

- allen Kindertagesstätten
und dem Hort der Stadt HC
- Evangl.-Luth. Kirchgemeinde;
- Jugend mit einer Mission;
- Röm.-kath. Gemeinde;
- Landeskirchlichen Gemeinschaft



Unterstützt durch:

- AUTO CHECK HECKEL, Dietmar Heckel
- REITSPORTGESCHÄFT, REIT- UND
SPORTBETRIEB, Wick & Heymann
- ALARM- UND SICHERUNGSANLAGEN,
Thomas Kluge
- SCHMIEDELANDHAUS, Norbert Hohmann
- BÄCKEREI KIRSTEN, Inh. Steffi Kirsten-Lemcke